



Vereinsmitglieder um Mirko Leffler (zweiter von rechts) und Helfer packen im Simson-Gewerbepark die Starterbeutel. Viele Hände werden dafür gebraucht.

Foto: Karl-Heinz Frank

Der Trail mit Herz steht in den Startlöchern

Am kommenden Wochenende wird Suhl wieder zum Mekka des Trailrunnings. 700 Läufer aus Deutschland, halb Europa und sogar aus China, Südafrika und den USA kämpfen sich auf wild-romantischen Trails über Stock und Stein durch die Wälder um Suhl.

Von Georg Vater

SUHL. Längst hat das Trailrunning – jene Laufsportdisziplin, bei der es auf meist unbefestigten Pfaden bergauf und bergab durch die Landschaft geht – den klassischen Asphaltmarathons den Rang abgelaufen. Nirgendwo sonst kommt man der Natur im Laufsport so nahe wie auf den oft nur Insidern bekannten Strecken – genannt Trails – durch Wald und Flur. Mit solch intensiven Erlebnissen kann selbst der große Guts-Muths Rennsteiglauf nicht mithalten, wenngleich er mit seinen Läufermassen freilich mit Abstand die größte und wichtigste Laufsportveranstaltung mit Ziel in Suhl ist.

Zieleinläufe mit Rahmenprogramm

Dass sich der 2017 vom Suhler Mirko Leffler und einer Handvoll Ultra- und Traillaufenthusiasten ins Leben gerufene Südthüringentrail bei seiner nunmehr sechsten Auflage am Samstag als Anziehungspunkt für Läufer aus nah und fern erweist, hat neben den reizvollen und mit vielen kernigen Höhenmetern gespickten 65, 47 und 17 Kilometer langen Strecken bis hinauf zum Rennsteig und auf den Schneekopf vor allem mit der weithin einzigartigen, fast familiären Atmosphäre zu tun. Die insgesamt 700 Startplätze sind schon seit Monaten restlos ausgebucht. Während Veranstalter alteingesessener Volkssportläufe und Marathons seit Corona schwindende Teilnehmerzahlen beklagen – beim traditionsreichen Beerberglauf des SWV Goldlauter-Heidersbach gingen vor drei Wochen gerade einmal 39 Läufer auf die

Strecke – sind beim Südthüringentrail selbst die Wartelisten randvoll. „Und täglich kommen neue Anfragen“, sagt Mirko Leffler. Den Cheforganisator des ausrichtenden Suhler Südthüringentrail-Vereins freut das große Interesse natürlich. Andererseits sei es aber auch schwer, Läufern absagen zu müssen. „Unsere Kapazitäten im Start- und Zielbereich an der WTA-Halle im Simson-Gewerbepark sind leider begrenzt“, sagt er. Nicht nur Leffler fürchtet, dass mit einer immer größer werdenden Veranstaltung das von den Teilnehmern hoch geschätzte Flair des „Trail mit Herz“ Schaden nehmen könnte.

Dazu gehört auch die hervorragende Versorgung sowohl im Start- und Zielbereich, wo ein tolles Rahmenprogramm unter anderem mit Tanzgruppen der Suhler Karnevalsvereine ZCC und Ikalla sowie Live-Auftritten der Band „Sühler Beats“ um Thomas Jahn für Riesenstimmung sorgt, als auch auf den Strecken, wo es eben weit mehr als das Übliche wie Wasser, Tee, Cola oder Bananen gibt. „Auch das ist nur möglich dank unserer treuen Sponsoren und Partner“, macht Schatzmeisterin Andrea Abendroth deutlich. Eine kleine Expo mit einigen Ständen von Sportartikelanbietern, Krankenkasse und Mitmachangeboten rundet das wiederum von Rennsteiglauf-Zielsprecherin Petra Kühn und dem jungen Brotteroder Schanzensprecher Niclas Fuchs moderierte Programm rund um Zieleinläufe und Siegerehrungen ab.

Rund 150 Helfer sind mit im Boot, darunter Streckenposten, Auf- und Abbauteams, Helfer an den Verpflegungspunkten

an der Strecke und viele mehr. Die DRK-Bergwacht Goldlauter-Heidersbach sichert die medizinische Versorgung ab und hilft sogar bei der Bewirtung der Läufer an der Bergwachthütte oberhalb von Goldlauter-Heidersbach mit. Auch an der Rimbachhütte oder an der Steinsburg sowie an weiteren Stationen können sich die Läufer laben. „Das sind nach sechs Jahren alles eingespielte Teams, bewährte Crews“, freut sich Sportwart Stefan Hantscher, der selbst das ganze Jahr zu Ultramarathons und Trailläufen unterwegs ist.

Startschuss vom Oberbürgermeister

Wie er zählt niemand im Organisationsteam die vielen Stunden Freizeit, die in Vorbereitung und Durchführung des Laufes investiert werden, damit nahezu alles perfekt läuft. Und das vom ersten Start der „Helden“ um 5 Uhr in der früh bis zum letzten Zieleinlauf, der Auswertung und Siegerehrung am späten Nachmittag, bei der auch die Gesamtsieger des German Trailrunning Cups ihre Pokale entgegennehmen können. Unterstützung erfährt der Südthüringentrail auch durch die Stadt Suhl. Oberbürgermeister André Knapp hat erneut die Schirmherrschaft übernommen und lässt es sich nicht nehmen, um 10.30 Uhr den Startschuss für den 17 Kilometer langen Wichteltrail zu geben.

Die für Freitagabend in Kooperation mit dem Verein „Provinzkultur“ geplante Lesung mit 800-Meter Olympiasieger Nils Schumann wird indes ausfallen. „Er musste aus gesundheitlichen Gründen leider kurz-

fristig absagen“, bedauert Leffler, der nun hofft, die von vielen Laufsportfreunden mit Spannung erwartete Lesung nächstes Jahr nachholen zu können. Gleichwohl wird am Freitagabend traditionell zur Pasta-Party an die WTA-Halle eingeladen.

Live-Tracking und Streckenfotos

Mit dem Live-Tracking aller Läufer bietet der Südthüringentrail auch in diesem Jahr wieder eine Besonderheit, die von Angehörigen und Begleitern sehr geschätzt wird, da sie jederzeit den Standort der Läufer auf Monitoren in der WTA-Halle oder auf dem Handy in Echtzeit verfolgen können. Mitglieder des Suhler Fotoclub Kontrast und einige freie Fotografen dokumentieren die Rennen an und auf den Strecken wieder fotografisch.

Wer diesmal bei den drei Wettbewerben als Sieger oder als Siegerin unter dem Applaus des Publikums durch den Zielbogen läuft, ist noch völlig offen. Als Favoriten bei den Männern dürften der dreimalige Helden-trail-Sieger Frank Rohte auf dem Helden-trail, bei dem auch der Suhler Carsten Weser aussichtsreich startet, Maintal-Ultratrailsieger Alexander Sellner beim Riesen-trail und Lokalmatador Benjamin Keiderling von der SV Rhön-Rennsteig-Sparkasse auf dem Wichteltrail gelten.

■ 6. Südthüringentrail am Samstag, dem 10. September von 5 bis 17 Uhr mit Start und Ziel sowie unterhaltsamen Rahmenprogramm im Simson-Gewerbepark. Expo und Pasta-Party am Freitag ab 16 Uhr. Weitere Infos: www.suedthueringentrail.de